

Presseinformation

Brenner-Nordzulauf – Forsa-Umfrage zeigt mehrheitliche Akzeptanz in der Region

Erneut haben Deutsche Bahn und ÖBB die Bevölkerung zur Planung des Brenner-Nordzulaufs befragt.

(Rosenheim, 13.11.2019) Eine deutliche Mehrheit der Menschen befürwortet eine Bahn-Neubaustrecke. Dies ergibt eine repräsentative Umfrage des Forsa-Instituts im Auftrag der DB. Die Umfrage dient dazu, nach der ersten Befragung im vergangenen Jahr die Entwicklungen in der öffentlichen Meinung abzubilden. Die Bahn will daraus erkennen, auf welchen Kanälen die Bürgerinnen und Bürger bevorzugt Informationen wünschen.

Mehrheit der Bürger für eine Neubaustrecke

Nach wie vor spricht sich mit 59 Prozent die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger für eine Neubaustrecke aus. Im Vorjahr war die Zustimmung größer, allerdings waren damals die Grobtrassenvarianten noch nicht bekannt. „Aus einem abstrakten Vorhaben ist ein konkretes Projekt geworden“, erklärt DB-Projektleiter Matthias Neumaier. „Die mehrheitlich positive Grundstimmung in Bezug auf das Planungsprojekt ist weiterhin eine Bestätigung.“ Auffallend ist erneut, dass im angrenzenden Tiroler Inntal die Zustimmungswerte höher sind. Mit der Trassenauswahl Ende 2020 wird nur noch ein Teil der Region von den Bahnplanungen betroffen sein.

Veränderung bei der Gestaltung der Gütertransporte im Inntal gewünscht

Das Projekt Brenner-Nordzulauf ist ein wichtiger Baustein hin zu umweltfreundlichem Verkehr über den Brenner. Dass die Bevölkerung einen Handlungsbedarf sieht, bestätigen auch die Umfragewerte. So wünschen sich 87 Prozent der Befragten eine Veränderung bei der Gestaltung der Gütertransporte im Inntal, 84 Prozent empfinden den LKW-Verkehr als Belastung. Die Verlagerung der Transporte auf die Schiene ist für 88 Prozent der Menschen in der Region überfällig.

Kommunikation auf dem richtigen Weg

Eine positive Entwicklung ist bei der Projektinformation zu erkennen. Die Zahl der Befragten, die sich mehr Informationen wünschen, sank auf 58 Prozent. Das sind elf Prozentpunkte weniger als bei der ersten Befragung. Matthias Neumaier: „Hier zeigen unsere Bemühungen des vergangenen Jahres Wirkung. Bei den Infoveranstaltungen in den Gemeinden haben wir viele Fragen klären können. Trotzdem wird deutlich, dass wir den eingeschlagenen Weg konsequent weiterverfolgen müssen.“ Hierzu sollen die Informationsmöglichkeiten weiter ausgebaut werden.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing:
Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Franz Lindemair
Sprecher Großprojekte Bayern
Tel. +49 (0)89 1308 83779
franz.lindemair@
deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse

Presseinformation

9 von 10 Befragten kennen das Planungsprojekt

Die Bekanntheit des Brenner-Nordzulaufs hat im Raum Rosenheim im vergangenen Jahr weiter zugenommen und beträgt nun 87 Prozent. Von besonderem Interesse ist für die meisten Befragten der zukünftige Trassenverlauf. Insgesamt 72 Prozent interessieren sich für den Verlauf der Neubaustrecke. Das sind fast zehn Prozentpunkte mehr als noch im vergangenen Jahr.

Meinungsbild ist ein Auftrag an die Planer

Fragt man die Menschen, welche Aspekte aus Ihrer Sicht bei der Trassenauswahl besonders wichtig sind, entscheiden sich die meisten für Lärmschutz, Naturschutz und den Schutz von Erholungsräumen. Hierfür gilt es bei den nächsten Planungsschritten möglichst gute Lösungen zu finden. Und natürlich bleiben eine Vielzahl weiterer Aspekte wie zum Beispiel der Schutz landwirtschaftlicher Flächen oder der Wasserhaushalt im Fokus der Planer.

Bestandsstrecke aus Sicht der Befragten nicht ausreichend

In der Umfrage wurde auch explizit nach der Meinung zur Bestandsstrecke mit ihren vielen Ortsdurchfahrten gefragt. Nur 37 Prozent der Befragten stimmen dabei der These zu, für die Verlagerung von mehr Gütertransport von der Straße auf die Schiene würde die bestehende Eisenbahnstrecke ausreichen. Eine Mehrheit von 54 Prozent lehnt diese These ab.

Repräsentative Umfrage

Für die repräsentative Umfrage wurden im September und Oktober insgesamt 1502 Personen im gesamten Planungsraum befragt. Forsa ist als renommiertes Meinungsforschungsinstitut bundesweit bekannt. Für die telefonische Befragung wurden Stichproben gezogen, um alle Bevölkerungsgruppen korrekt abzubilden.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing:
Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Franz Lindemair
Sprecher Großprojekte Bayern
Tel. +49 (0)89 1308 83779
franz.lindemair@
deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse



Foto: Volker Emersleben

DB Netz AG

Brenner Nordzulauf 2019

Zusammenfassung der Ergebnisse

Deutsche Bahn AG | Katrin Hübner | Marktforschung | Frankfurt/Berlin | 04.11.2019

Untersuchungsdesign

Methode

- Computergestützte Telefoninterviews (CATI) anhand eines strukturierten Fragebogens

Grundgesamtheit

- Bevölkerung ab 18 Jahren im Planungsraum

Auswahlverfahren

- Systematische Zufallsauswahl

Stichprobengröße und Zusammensetzung

- 1.502 Befragte in Deutschland (1.290 Befragte) und Österreich (212 Befragte)

Befragungszeitraum

- 30. September bis 23. Oktober 2019

Durchgeführt von

- forsa. GmbH, Berlin / Frankfurt am Main

Staus und Verkehrsbehinderungen werden von 82 Prozent der Befragten sehr/eher störend empfunden.

Staus und Verkehrsbehinderungen

Gesamt (n=1.502)

Deutschland (n=1.290)

Österreich (n=212)

Abgase

Gesamt (n=1.502)

Deutschland (n=1.290)

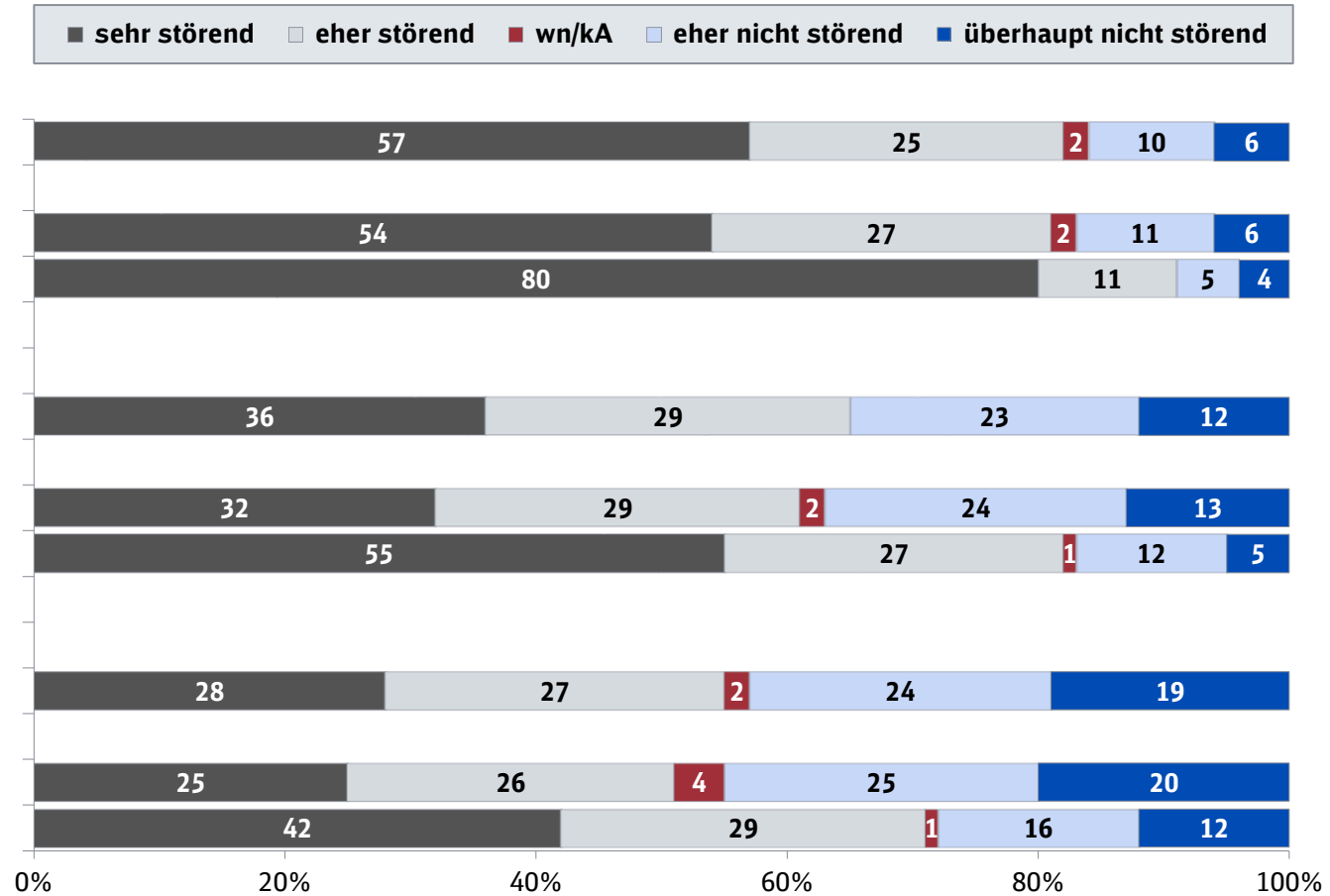
Österreich (n=212)

Lärm

Gesamt (n=1.502)

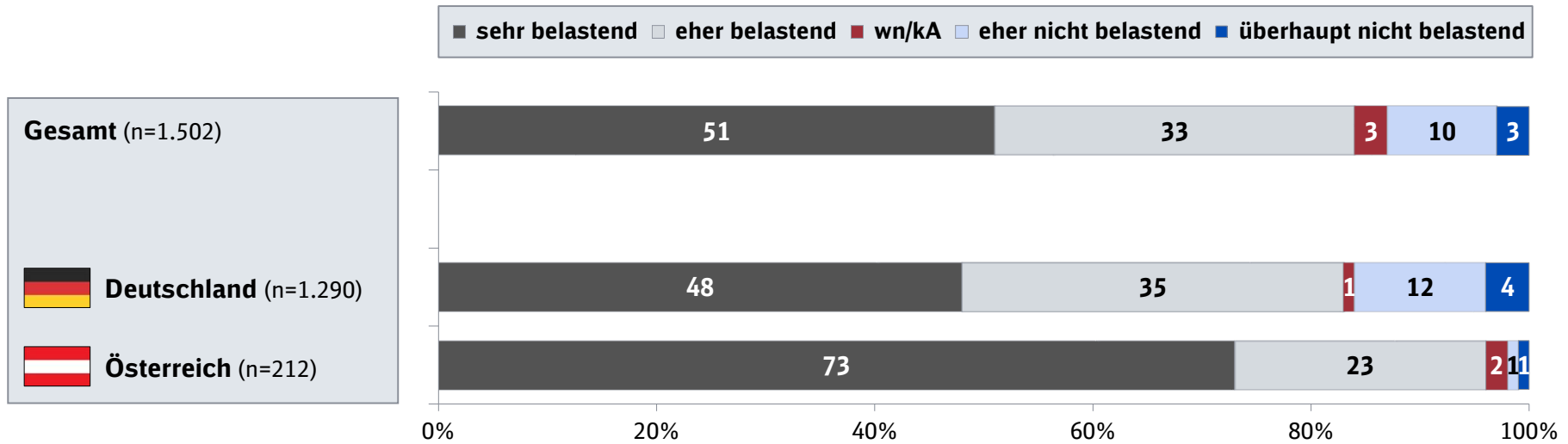
Deutschland (n=1.290)

Österreich (n=212)



Frage 1: Der LKW-Verkehr durch das Inntal hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Ich lese Ihnen nun drei Aspekte vor, die in Zusammenhang mit dem LKW-Verkehr stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie diesen Aspekt als sehr störend, eher störend, eher nicht störend oder überhaupt nicht störend empfinden.
Basis: 1.502 Befragte

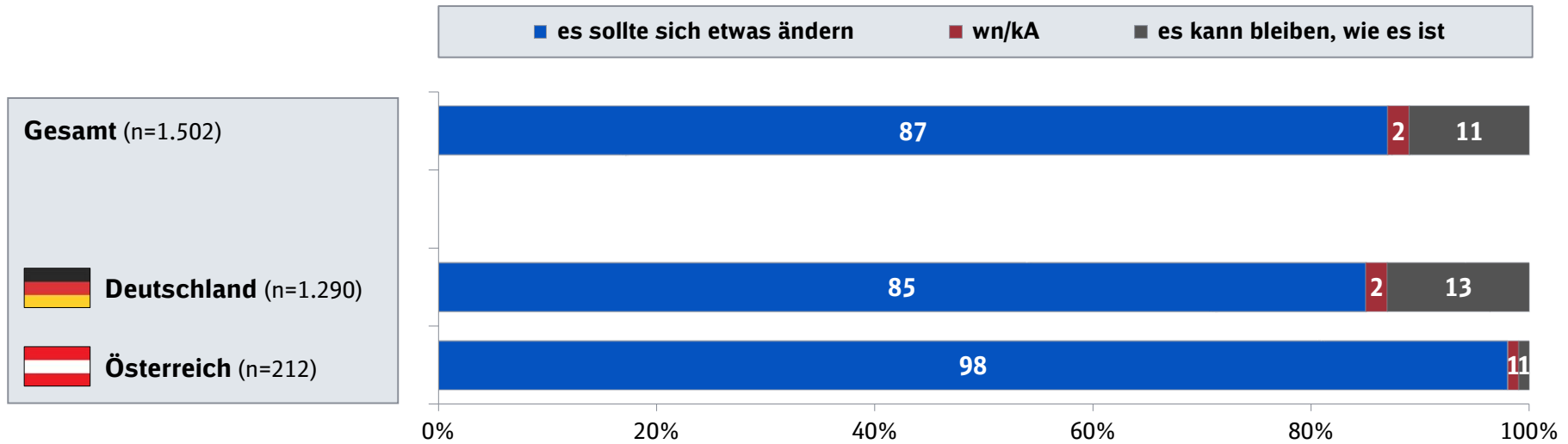
84 Prozent - in AT sogar 96 Prozent - geben an, die Auswirkungen des LKW-Verkehrs im Inntal seien sehr/eher belastend.



Frage 2: Wie empfinden Sie persönlich die Auswirkungen des LKW-Verkehrs auf der Autobahn im Inntal? Würden Sie sagen, die Auswirkungen sind sehr belastend, eher belastend, eher nicht belastend oder überhaupt nicht belastend?

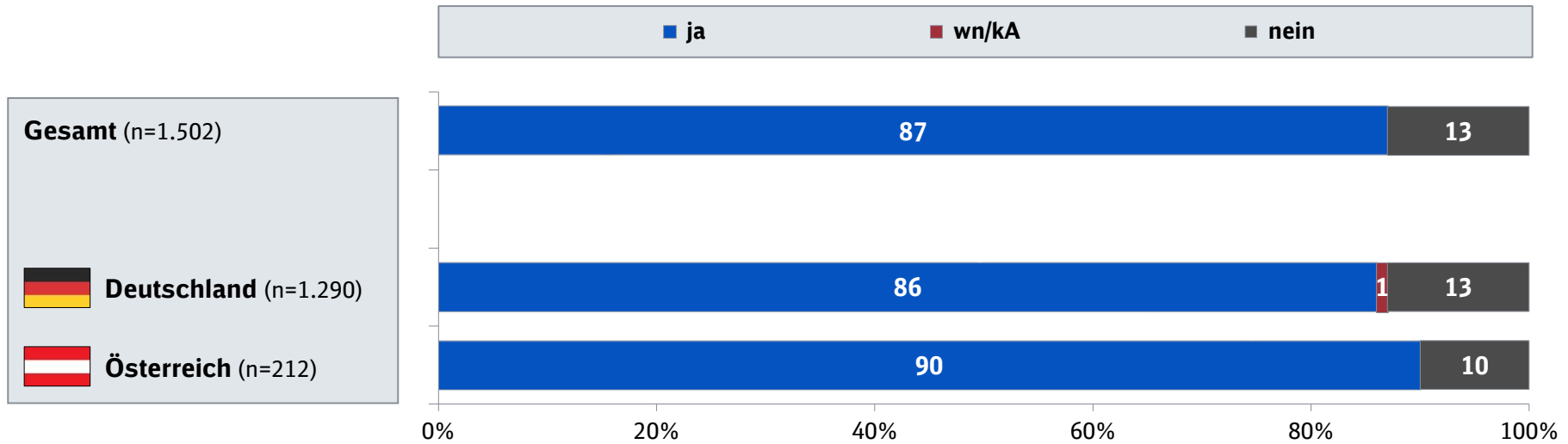
Basis: 1.502 Befragte

Die deutliche Mehrheit ist der Auffassung, dass sich an der Gestaltung des Güterverkehrs im Inntal etwas ändern sollte.



Frage 3: Und was meinen Sie, sollte sich an der Gestaltung des Güterverkehrs im Inntal etwas ändern oder kann alles so bleiben, wie es ist?
Basis: 1.502 Befragte

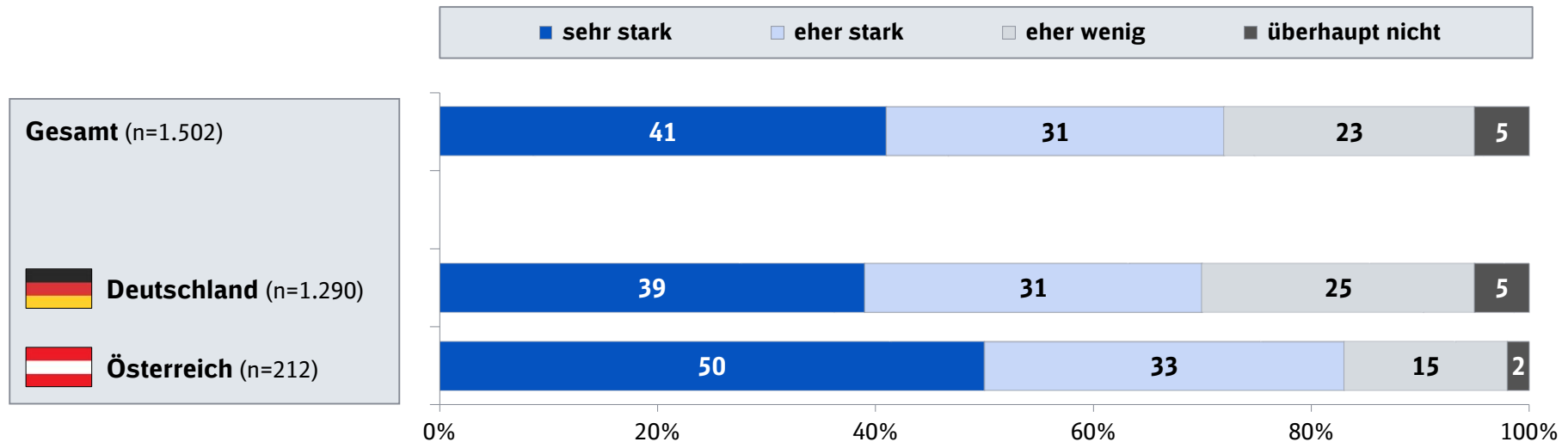
Vom Bauvorhaben der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner haben knapp neun von zehn Befragten bereits gehört.



Frage 4: In Zukunft sollen Güter häufiger mit der Bahn transportiert werden, statt mit dem LKW auf der Straße. Dafür planen die Deutsche Bahn und die Österreichische Bundesbahn den Neubau einer Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner, also zwei neue Gleise, unabhängig von der bestehenden Strecke. Haben Sie von diesem Vorhaben gehört oder gelesen?

Basis: 1.502 Befragte

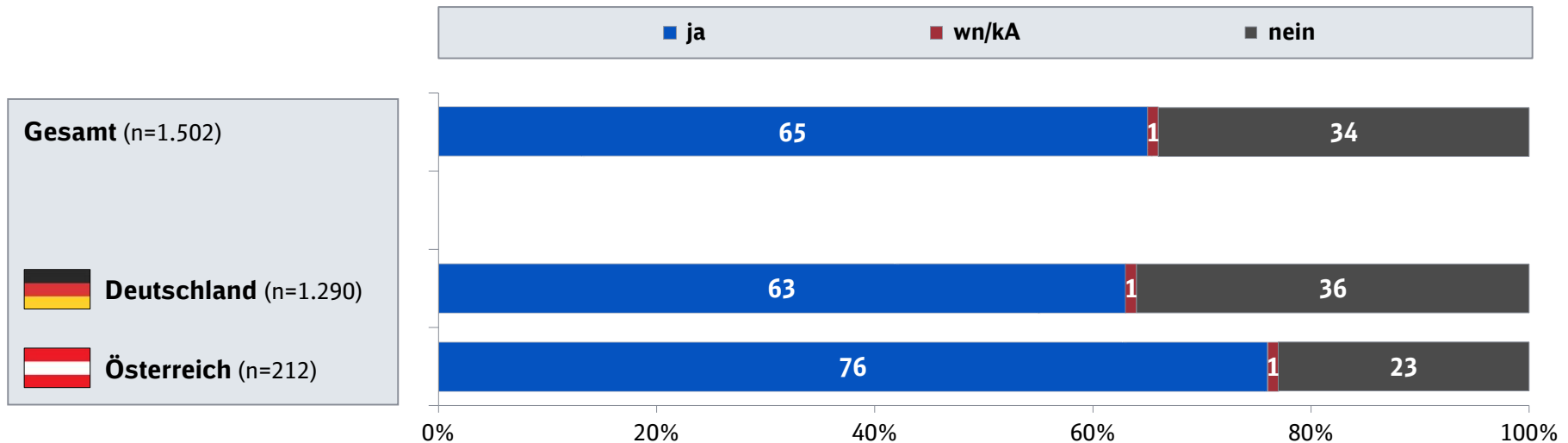
Mehr als zwei Drittel der Befragten interessieren sich sehr/eher stark für den Verlauf der Eisenbahnstrecke.



Frage 5: Zurzeit wird diskutiert, welchen Verlauf die geplante neue Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner nehmen soll. Wie stark interessieren Sie sich für diese Diskussion: sehr stark, eher stark, eher wenig oder überhaupt nicht?

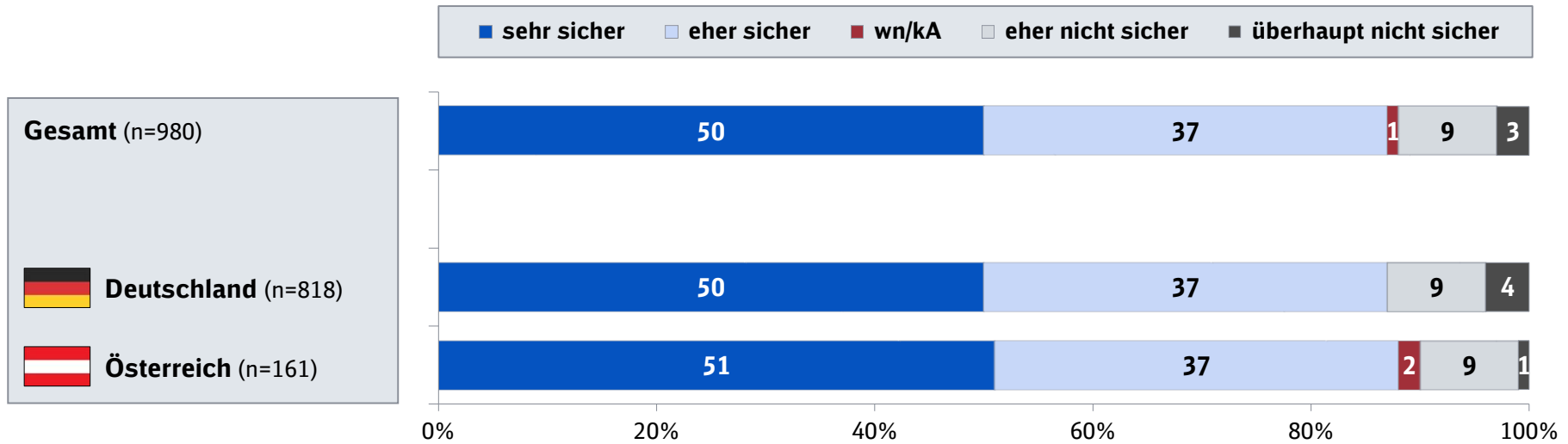
Basis: 1.502 Befragte

Mehr als sechs von zehn (in AT sogar knapp acht von zehn) Befragten haben sich zum Neubau eine Meinung gebildet.



Frage 6: Haben Sie sich zum Neubau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner alles in allem bereits eine Meinung gebildet?
Basis: 1.502 Befragte

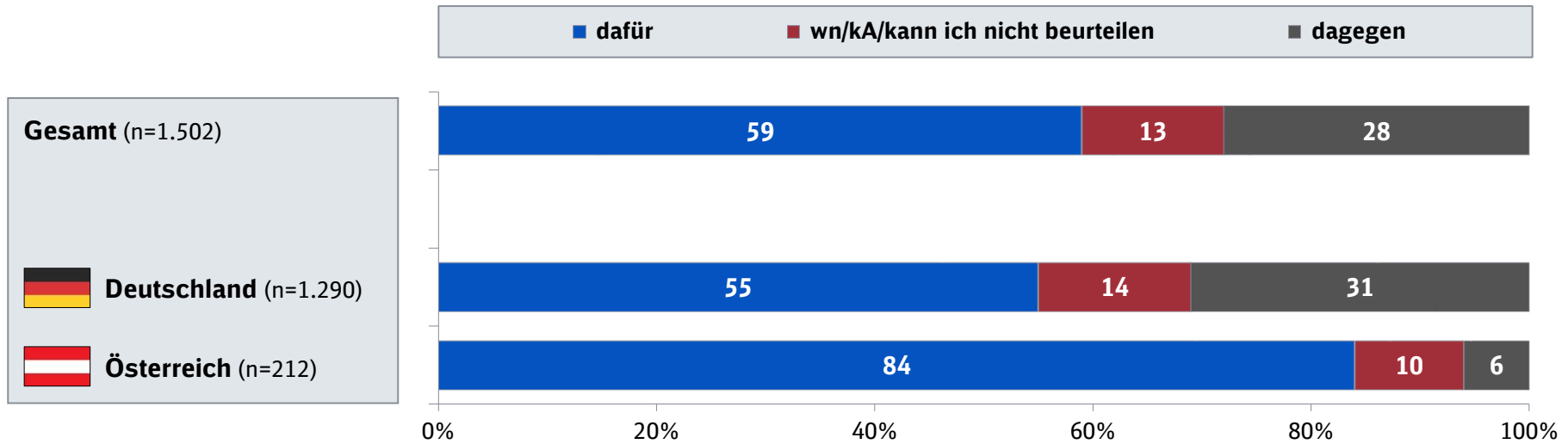
Befragte, die sich bereits eine Meinung gebildet haben, sind sich dieser mehrheitlich (87 %) sehr/eher sicher.



Frage 7: Und wie sicher sind Sie in Ihrer Meinung zum Neubau der zweigleisigen Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner?

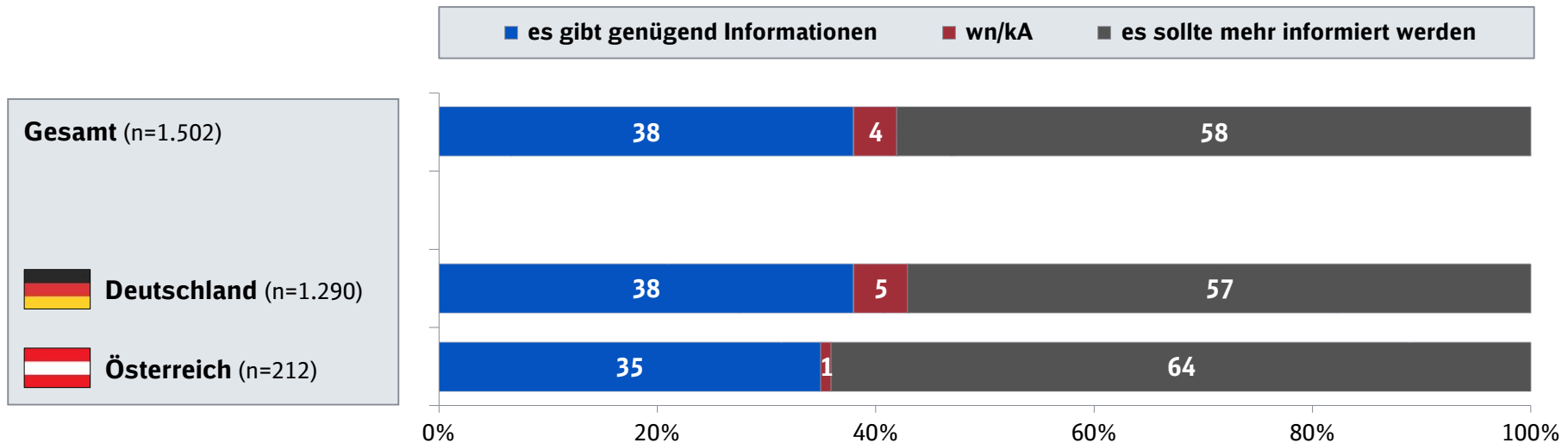
Basis: 980 Befragte, die sich eine Meinung zum Neubau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner gebildet haben

Die Mehrheit der Befragten in beiden Ländern spricht sich für den Neubau aus. Deutliche höhere Zustimmung in AT.



Frage 8: Wie stehen Sie persönlich zu dem Neubau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner: Sind Sie dafür oder sind Sie dagegen?
Basis: 1.502 Befragte

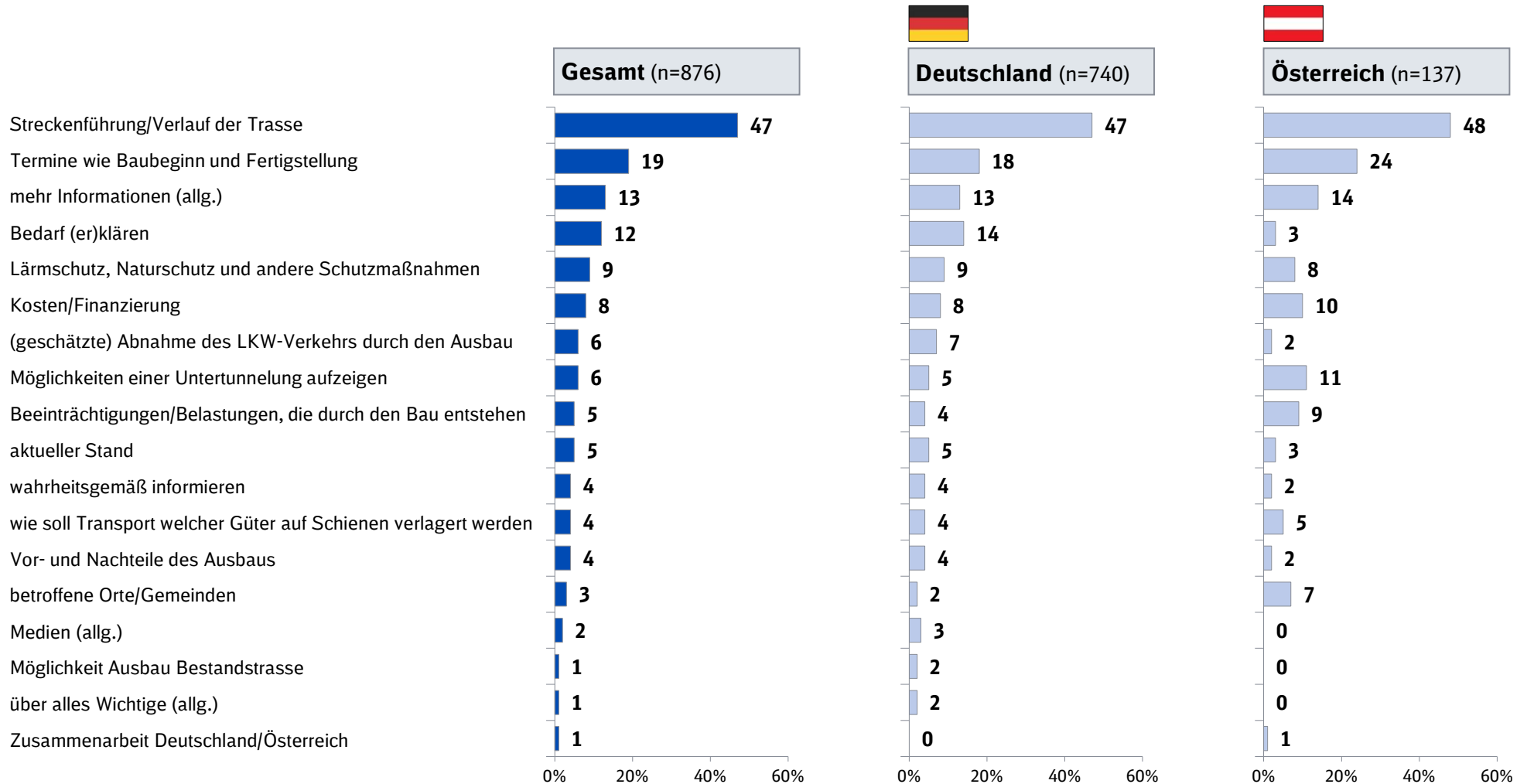
Ebenfalls eine Mehrheit der Bürger im Planungsraum spricht sich dafür aus, dass mehr informiert werden solle.



Frage 9: Gibt es Ihrer Meinung nach genügend Informationen zum Neubauvorhaben der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner oder sollte mehr informiert werden?

Basis: 1.502 Befragte

Deutlich am häufigsten werden Informationen zu Streckenführung und Terminen (Baubeginn, Fertigstellung) gewünscht.

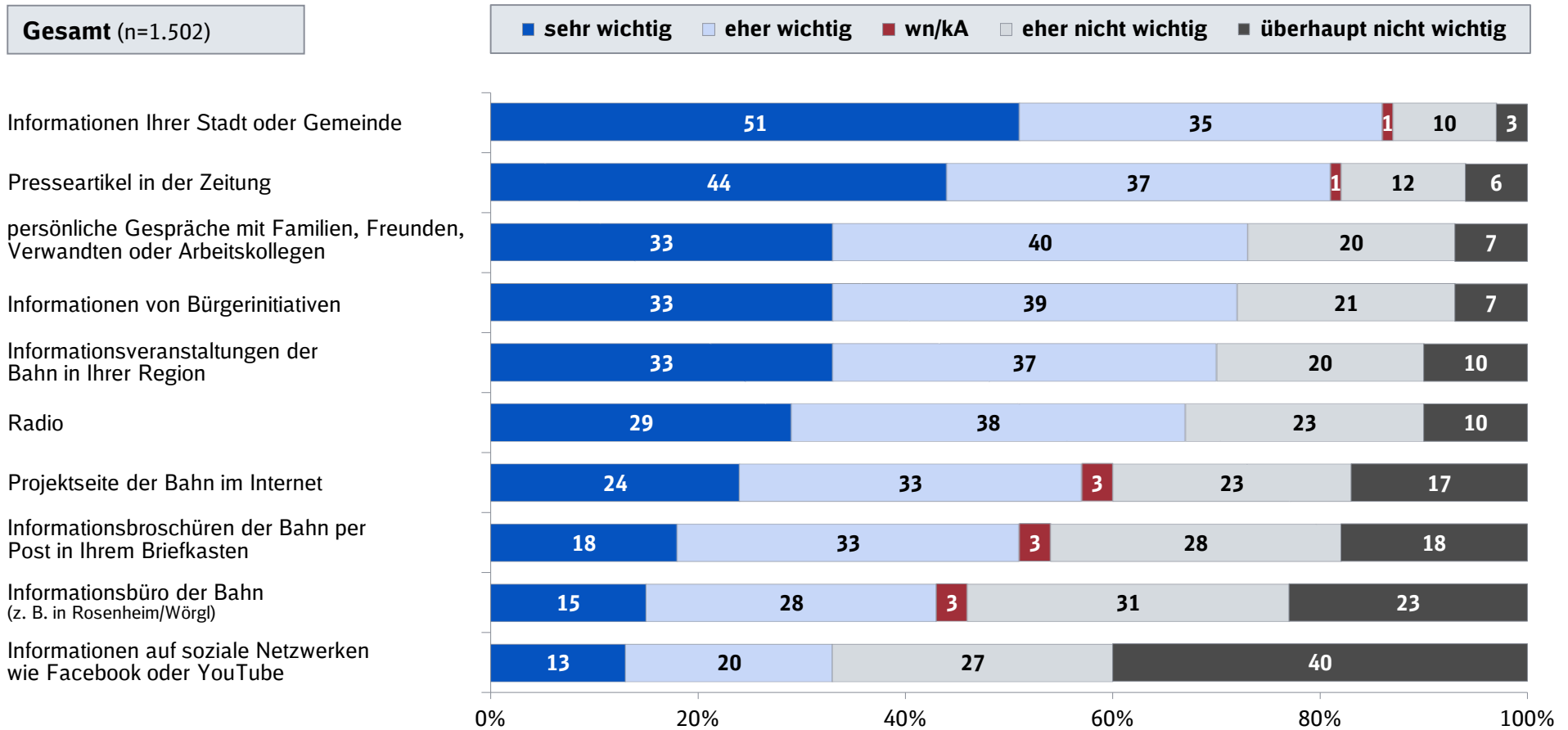


*) offene Frage, Mehrfachnennungen möglich

Frage 10: Und worüber hätten Sie gern mehr Informationen?

Basis: 876 Befragte, die sich mehr Informationen zum Neubau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner wünschen

Sehr/eher wichtige Informationsmöglichkeiten stellen Informationen der Stadt/Gemeinde sowie Presseartikel dar.

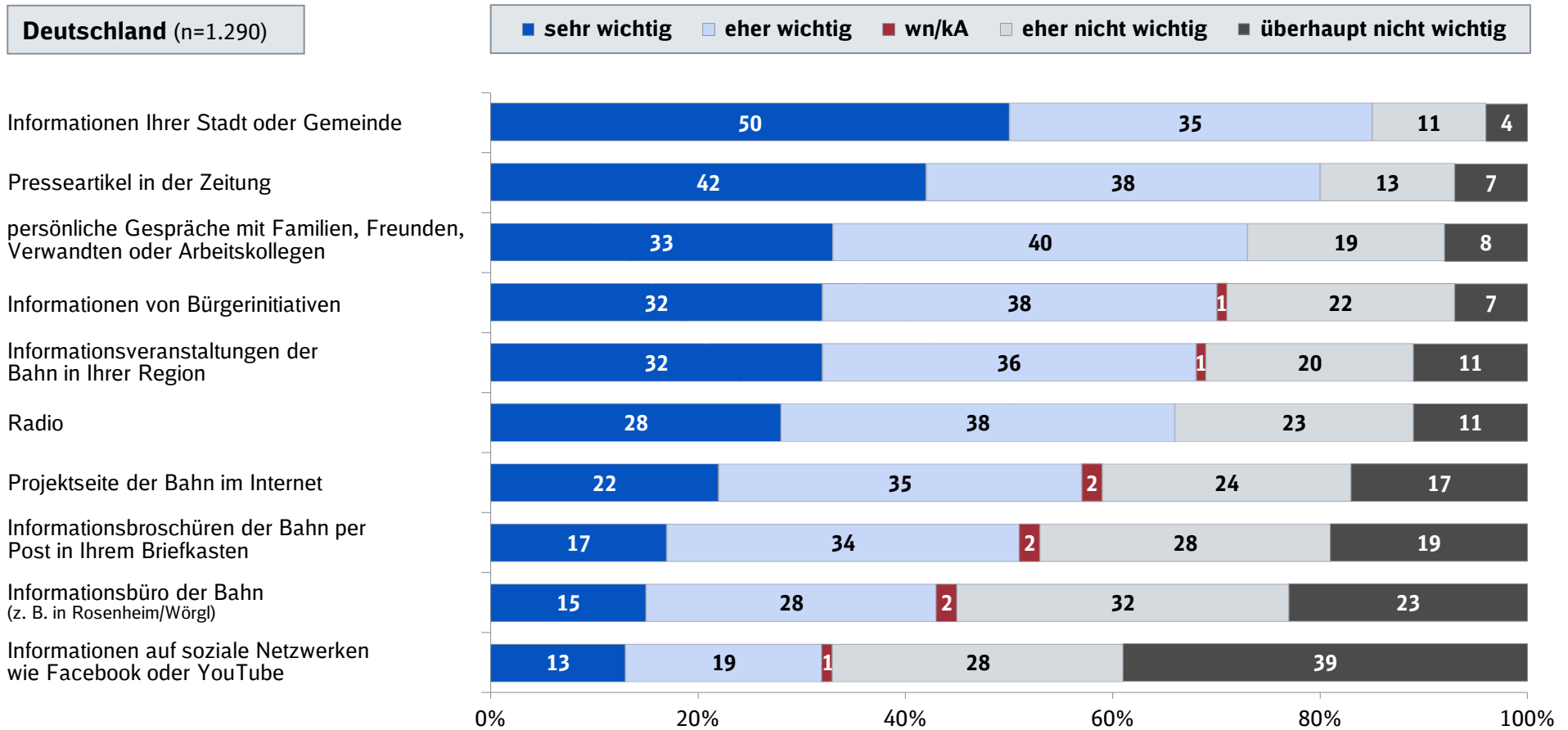


Frage 11: Ich lese Ihnen jetzt mehrere Möglichkeiten vor, wie man sich über den Neubau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner informieren kann. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob diese Möglichkeit für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig ist.
Basis: 1.502 Befragte

Informationen auf sozialen Netzwerken werden von zwei Drittel der Befragten als eher nicht/überhaupt nicht wichtig erachtet.



Deutschland (n=1.290)



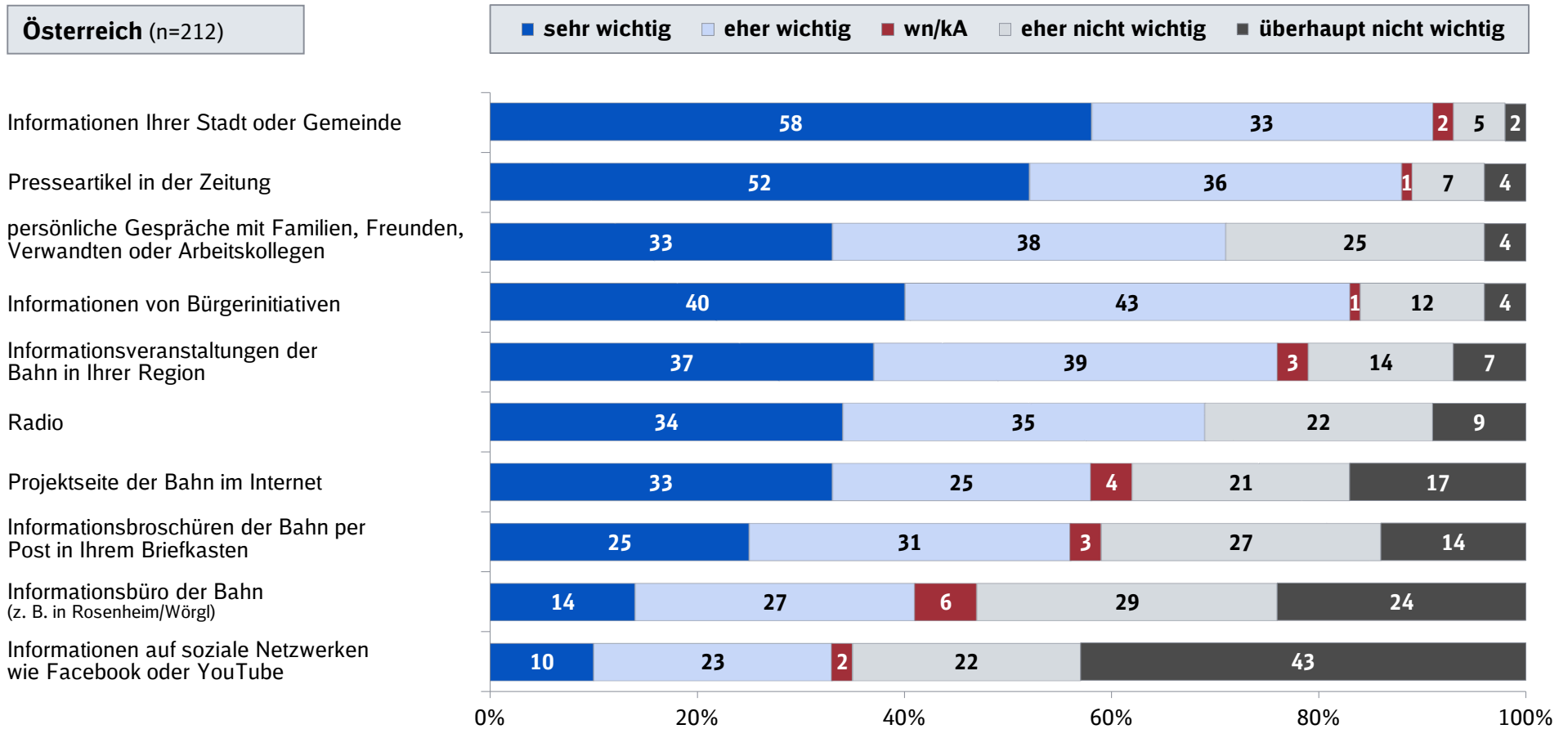
Frage 11: Ich lese Ihnen jetzt mehrere Möglichkeiten vor, wie man sich über den Neubau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner informieren kann. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob diese Möglichkeit für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig ist.

Basis: 1.290 Befragte in Deutschland

Die Befragten im österreichischen Teil des Planungsraums beurteilen die Wichtigkeit der Informationsmöglichkeiten ähnlich.



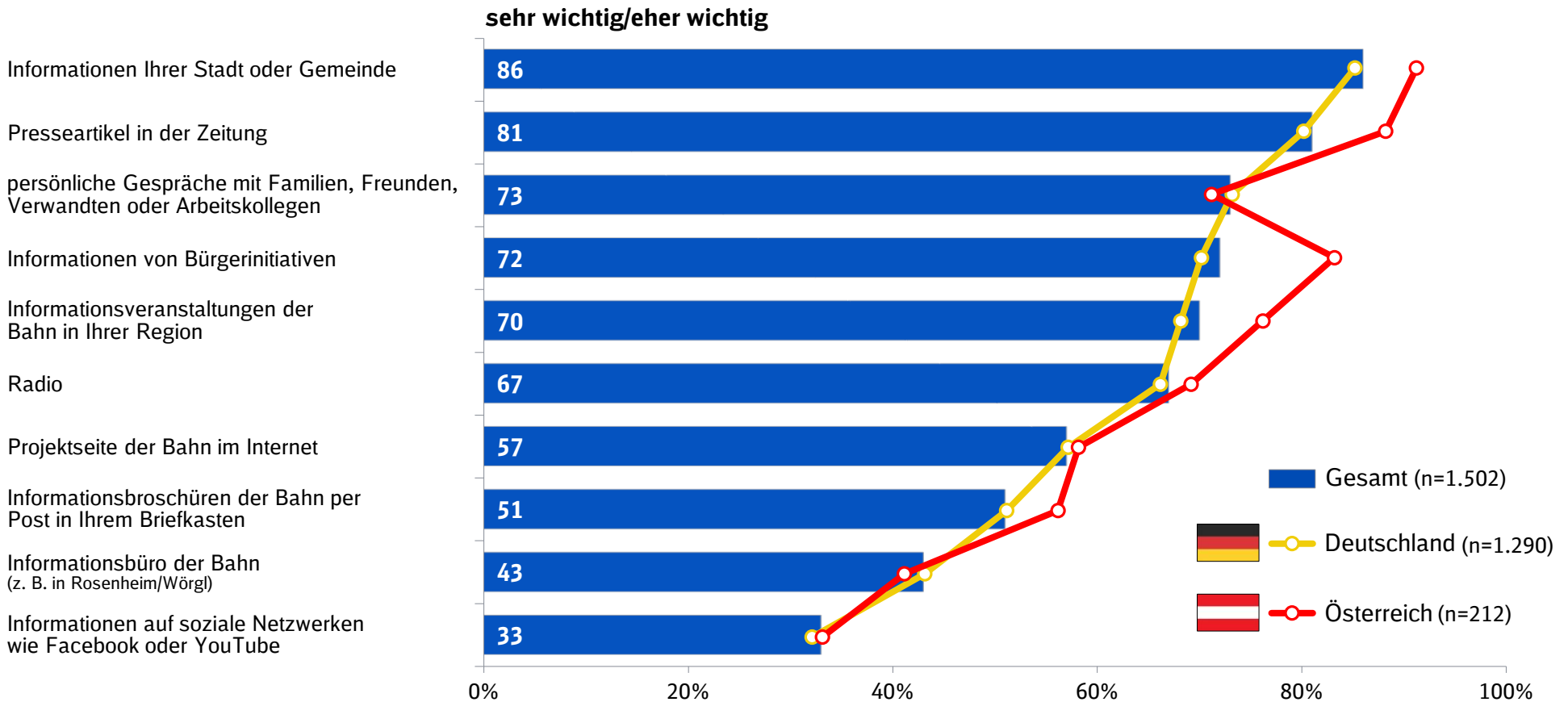
Österreich (n=212)



Frage 11: Ich lese Ihnen jetzt mehrere Möglichkeiten vor, wie man sich über den Neubau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner informieren kann. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob diese Möglichkeit für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig ist.

Basis: 212 Befragte in Österreich

Die Bürger in Österreich messen als Informationsmöglichkeit den Bürgerinitiativen eine höhere Wichtigkeit bei als Befragte in Deutschland.

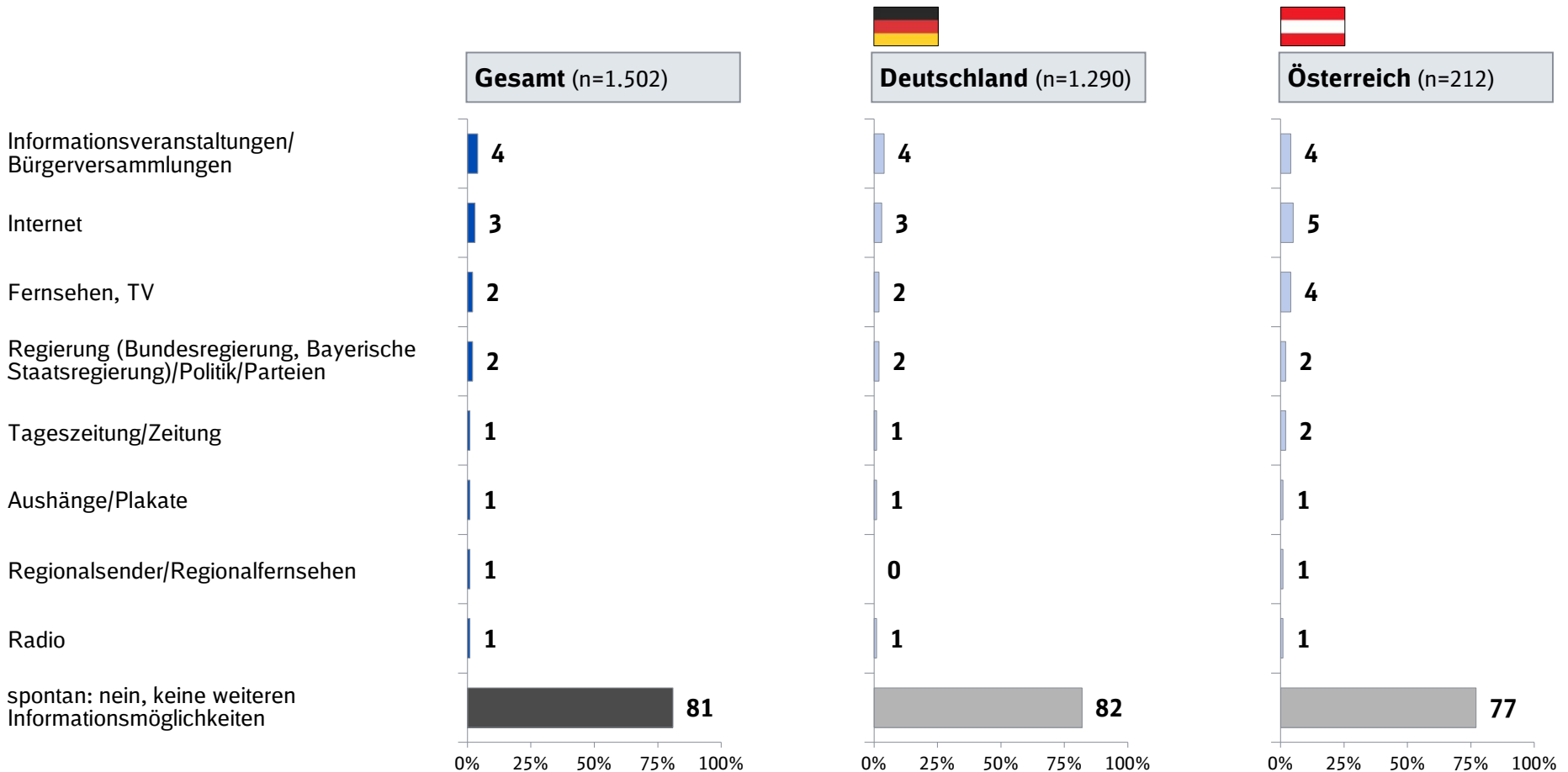


Frage 11: Ich lese Ihnen jetzt mehrere Möglichkeiten vor, wie man sich über den Neubau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner informieren kann.

Bitte sagen Sie mir jeweils, ob diese Möglichkeit für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig ist.

Basis: 1.502 Befragte

Weitere wichtige Informationsmöglichkeiten werden lediglich vereinzelt genannt.



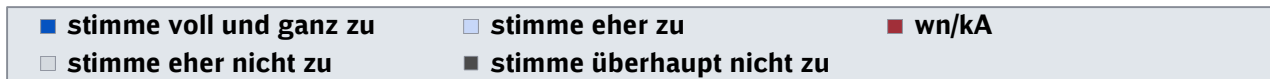
*) offene Frage, Mehrfachnennungen möglich

Frage 12: Und gibt es noch weitere Informationsmöglichkeiten zum Neubau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner, die für Sie persönlich wichtig sind?

Basis: 1.502 Befragte

Insgesamt ist den Befragten besonders wichtig, dass der Bau im Dialog mit den Menschen in der Region geplant wird.

Gesamt (n=1.502)



Es ist mir wichtig, dass die Bahn den Neubau der Eisenbahnstrecke im Dialog mit den Menschen in der Region plant.



Gütertransport auf der Schiene ist wesentlich umweltfreundlicher als Gütertransport auf der Straße.



Die Verlagerung von mehr Gütertransport von der Straße auf die Schiene ist längst überfällig.



Insgesamt wird die Region von einer modernen Bahn-Infrastruktur profitieren.



Neue, schnelle Eisenbahnstrecken verbessern auch den Nah- und Regionalverkehr.



Ich habe Sorge, dass die Bahn zu wenig für den Lärmschutz machen wird.



Der Neubau der Eisenbahnstrecke benötigt zu viel Fläche.



Für die Verlagerung von mehr Gütertransport von der Straße auf die Schiene reicht die bestehende Eisenbahnstrecke aus.



Die Belastungen durch den Neubau der Eisenbahnstrecke wären mir zu groß. Es soll besser alles so bleiben, wie es ist.



0% 20% 40% 60% 80% 100%

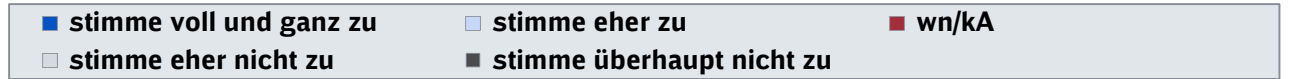
Frage 13: Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zum Neubau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Basis: 1.502 Befragte

Im deutschen Teil des Planungsraums vermuten 31 Prozent der Befragten zu große Belastungen durch den Neubau.



Deutschland (n=1.290)



Es ist mir wichtig, dass die Bahn den Neubau der Eisenbahnstrecke im Dialog mit den Menschen in der Region plant.



Gütertransport auf der Schiene ist wesentlich umweltfreundlicher als Gütertransport auf der Straße.



Die Verlagerung von mehr Gütertransport von der Straße auf die Schiene ist längst überfällig.



Insgesamt wird die Region von einer modernen Bahn-Infrastruktur profitieren.



Neue, schnelle Eisenbahnstrecken verbessern auch den Nah- und Regionalverkehr.



Ich habe Sorge, dass die Bahn zu wenig für den Lärmschutz machen wird.



Der Neubau der Eisenbahnstrecke benötigt zu viel Fläche.



Für die Verlagerung von mehr Gütertransport von der Straße auf die Schiene reicht die bestehende Eisenbahnstrecke aus.



Die Belastungen durch den Neubau der Eisenbahnstrecke wären mir zu groß. Es soll besser alles so bleiben, wie es ist.



Frage 13: Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zum Neubau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Basis: 1.290 Befragte in Deutschland

Die Aussage zu den Belastungen durch den Neubau findet im österreichischen Teil deutlich weniger Zustimmung (16 %).



Österreich (n=212)

Es ist mir wichtig, dass die Bahn den Neubau der Eisenbahnstrecke im Dialog mit den Menschen in der Region plant.

Gütertransport auf der Schiene ist wesentlich umweltfreundlicher als Gütertransport auf der Straße.

Die Verlagerung von mehr Gütertransport von der Straße auf die Schiene ist längst überfällig.

Insgesamt wird die Region von einer modernen Bahn-Infrastruktur profitieren.

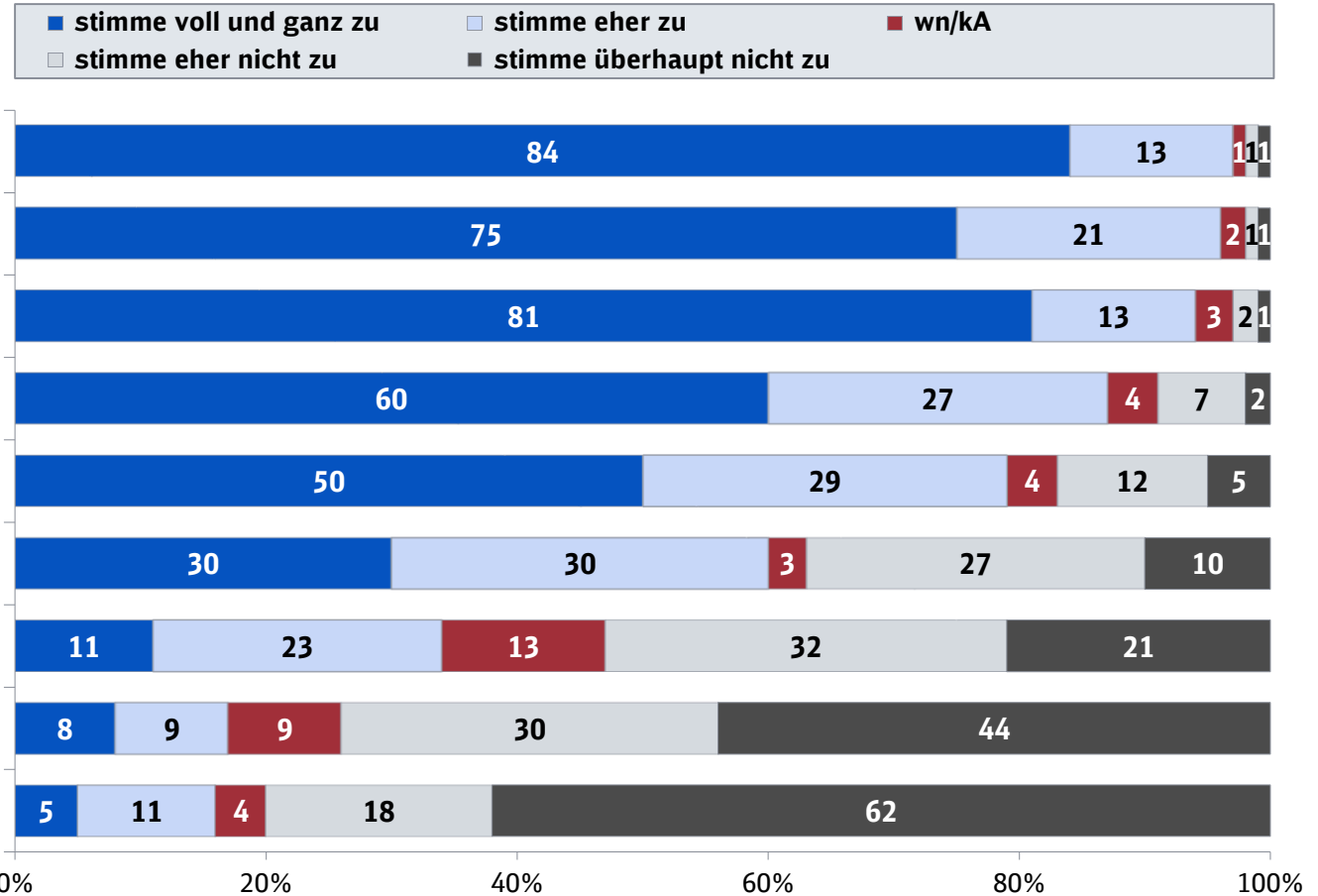
Neue, schnelle Eisenbahnstrecken verbessern auch den Nah- und Regionalverkehr.

Ich habe Sorge, dass die Bahn zu wenig für den Lärmschutz machen wird.

Der Neubau der Eisenbahnstrecke benötigt zu viel Fläche.

Für die Verlagerung von mehr Gütertransport von der Straße auf die Schiene reicht die bestehende Eisenbahnstrecke aus.

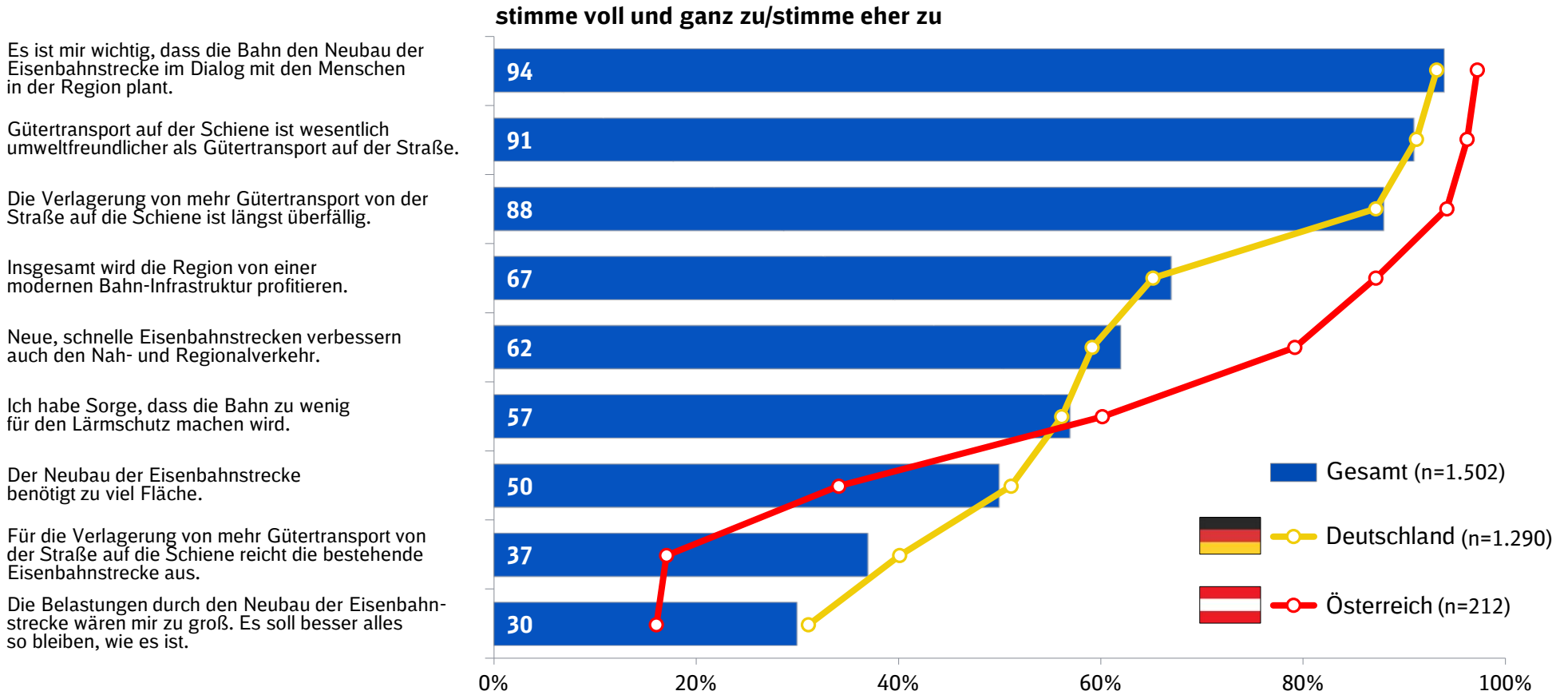
Die Belastungen durch den Neubau der Eisenbahnstrecke wären mir zu groß. Es soll besser alles so bleiben, wie es ist.



Frage 13: Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zum Neubau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Basis: 212 Befragte in Österreich

Die Zustimmungen zu den Aussagen sind in Deutschland und Österreich zum Teil deutlich unterschiedlich ausgeprägt.



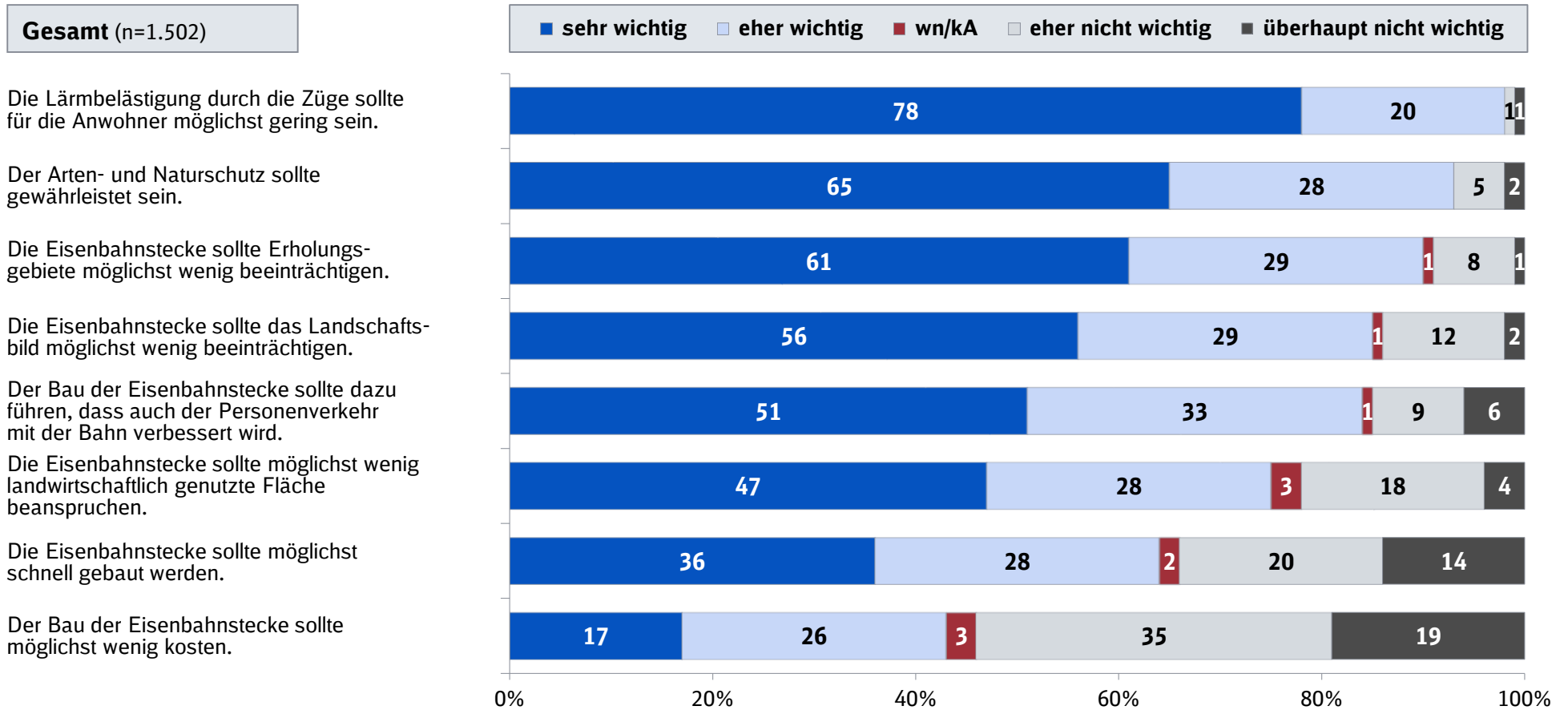
Frage 13: Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zum Neubau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Basis: 1.502 Befragte



In der Frage der Streckenführung ist den Befragten wichtig, dass die Lärmbelästigung durch Züge möglichst gering ausfällt.

Gesamt (n=1.502)



Frage 14: Für den Neubau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner kommen unterschiedliche Streckenverläufe infrage. Ich lese Ihnen nun einige Aspekte vor, die für die Entscheidung über die Streckenführung wichtig sein können. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob dieser Aspekt für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig ist.

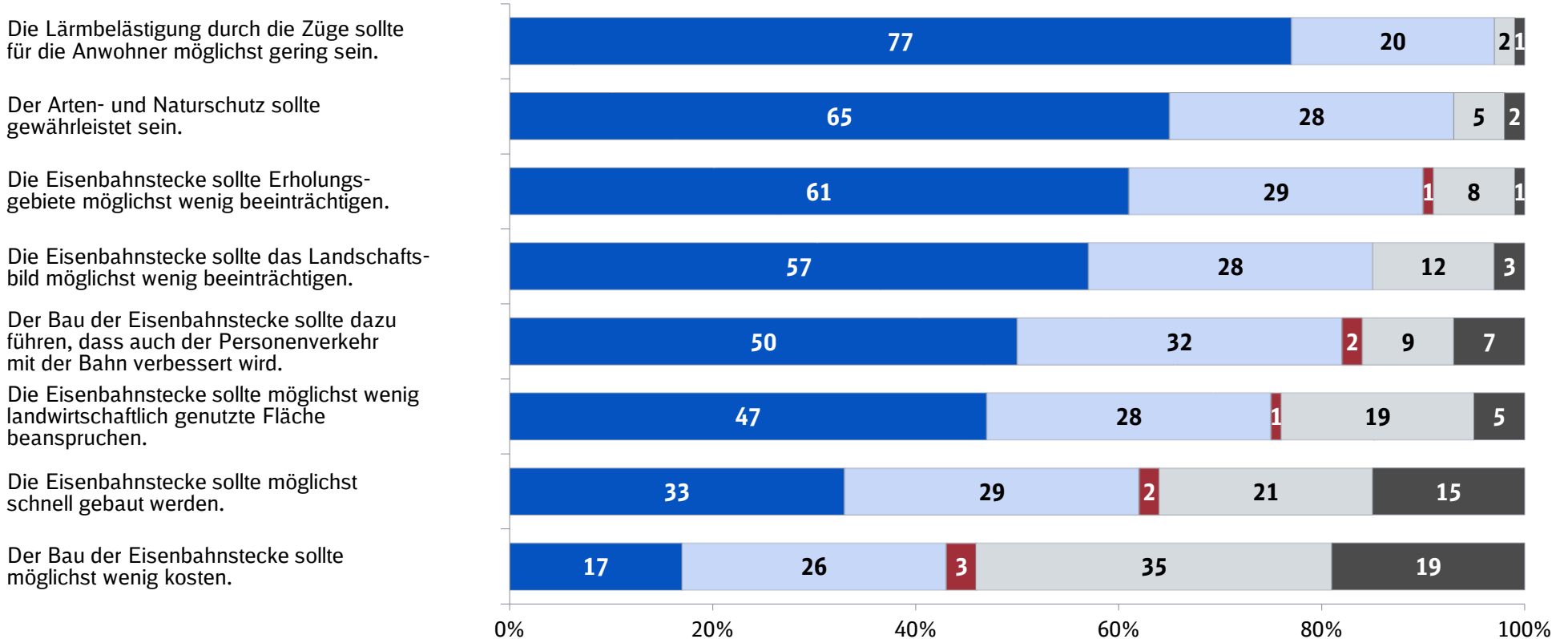
Basis: 1.502 Befragte

Auch die Gewährleistung des Arten- und Naturschutzes wird als sehr/eher wichtig erachtet.



Deutschland (n=1.290)

■ sehr wichtig ■ eher wichtig ■ wn/kA ■ eher nicht wichtig ■ überhaupt nicht wichtig



Frage 14: Für den Neubau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner kommen unterschiedliche Streckenverläufe infrage. Ich lese Ihnen nun einige Aspekte vor, die für die Entscheidung über die Streckenführung wichtig sein können. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob dieser Aspekt für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig ist.

Basis: 1.290 Befragte in Deutschland

Im österreichischen Teil ist den Befragten ein möglichst schneller Bau der Strecke wichtiger als in Deutschland.



Österreich (n=212)

Die Lärmbelastigung durch die Züge sollte für die Anwohner möglichst gering sein.

Der Arten- und Naturschutz sollte gewährleistet sein.

Die Eisenbahnstrecke sollte Erholungsgebiete möglichst wenig beeinträchtigen.

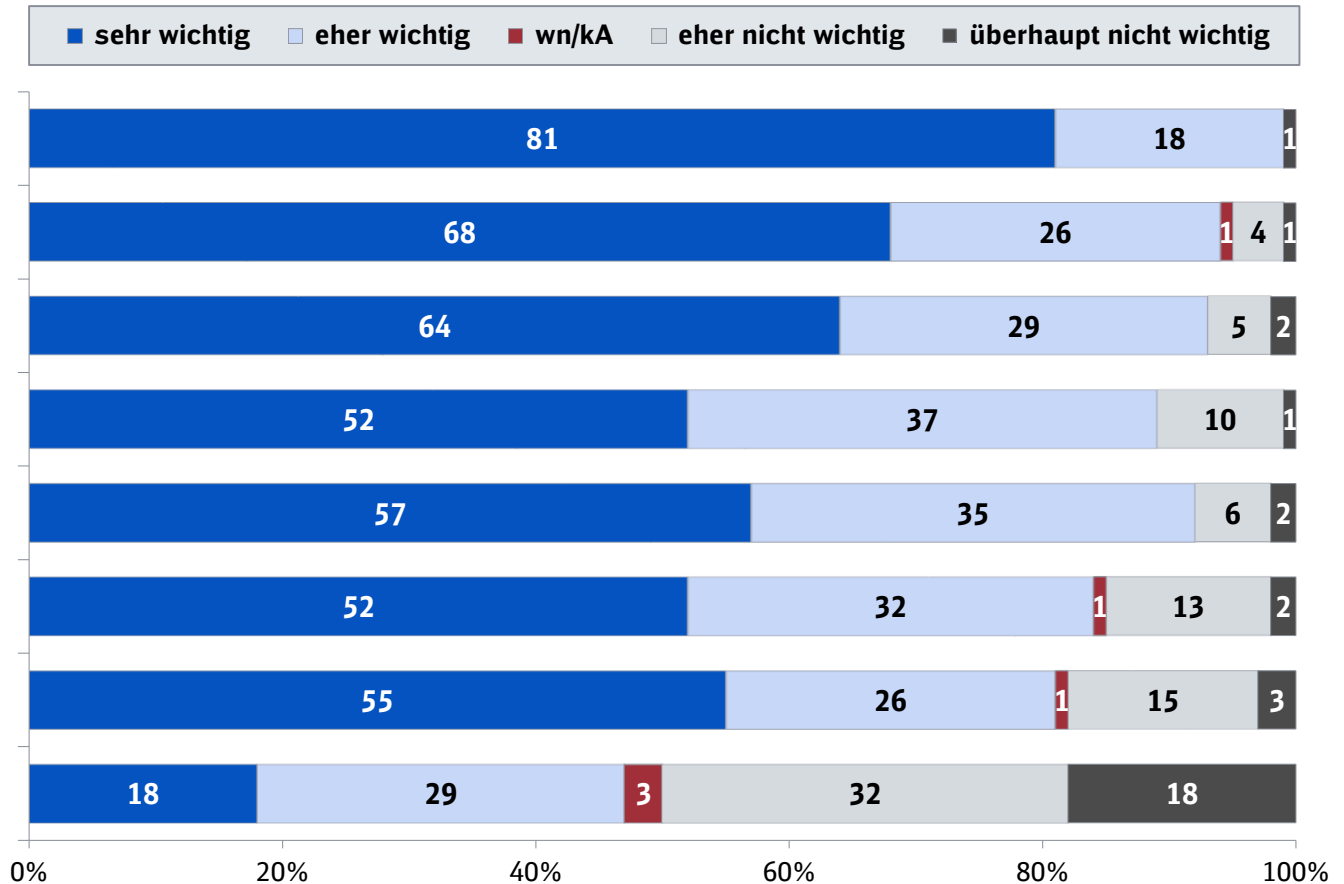
Die Eisenbahnstrecke sollte das Landschaftsbild möglichst wenig beeinträchtigen.

Der Bau der Eisenbahnstrecke sollte dazu führen, dass auch der Personenverkehr mit der Bahn verbessert wird.

Die Eisenbahnstrecke sollte möglichst wenig landwirtschaftlich genutzte Fläche beanspruchen.

Die Eisenbahnstrecke sollte möglichst schnell gebaut werden.

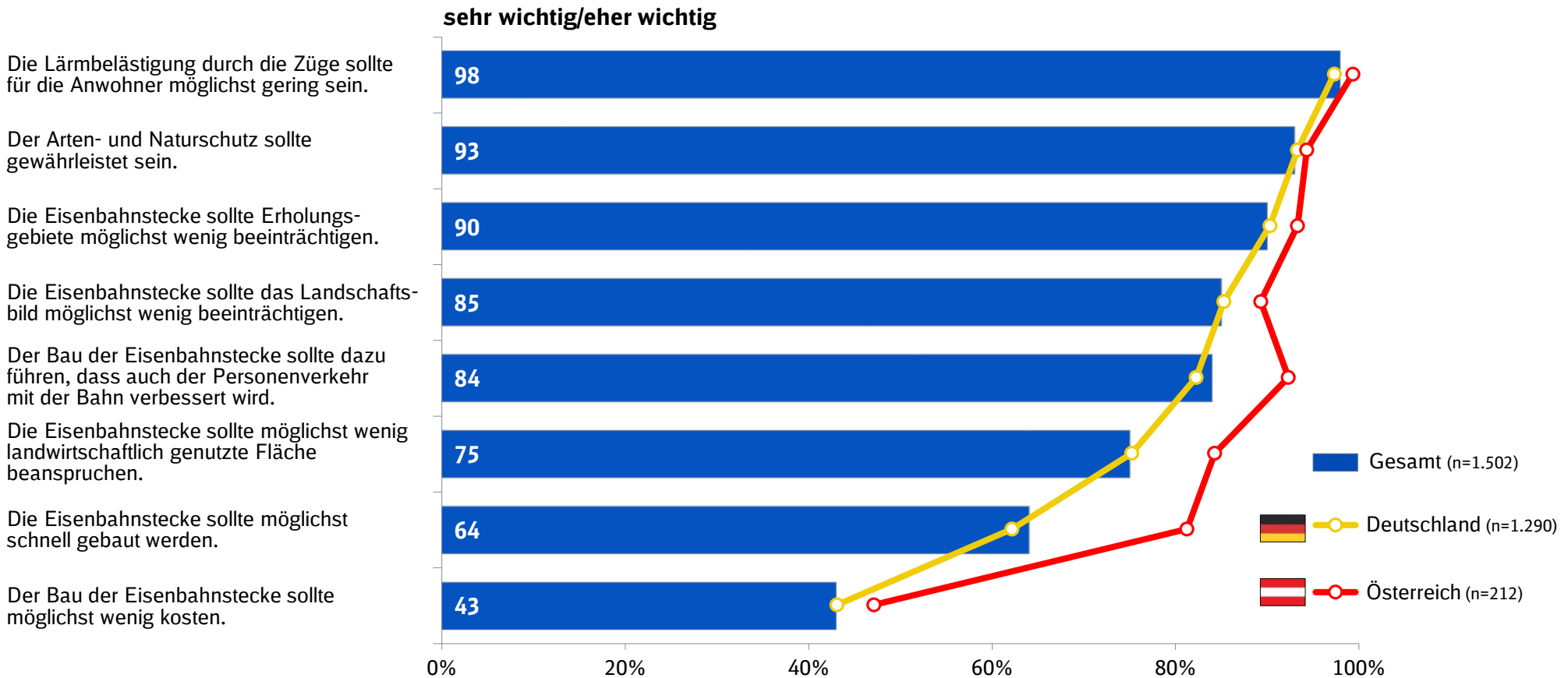
Der Bau der Eisenbahnstrecke sollte möglichst wenig kosten.



Frage 14: Für den Neubau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner kommen unterschiedliche Streckenverläufe infrage. Ich lese Ihnen nun einige Aspekte vor, die für die Entscheidung über die Streckenführung wichtig sein können. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob dieser Aspekt für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig ist.

Basis: 212 Befragte in Österreich

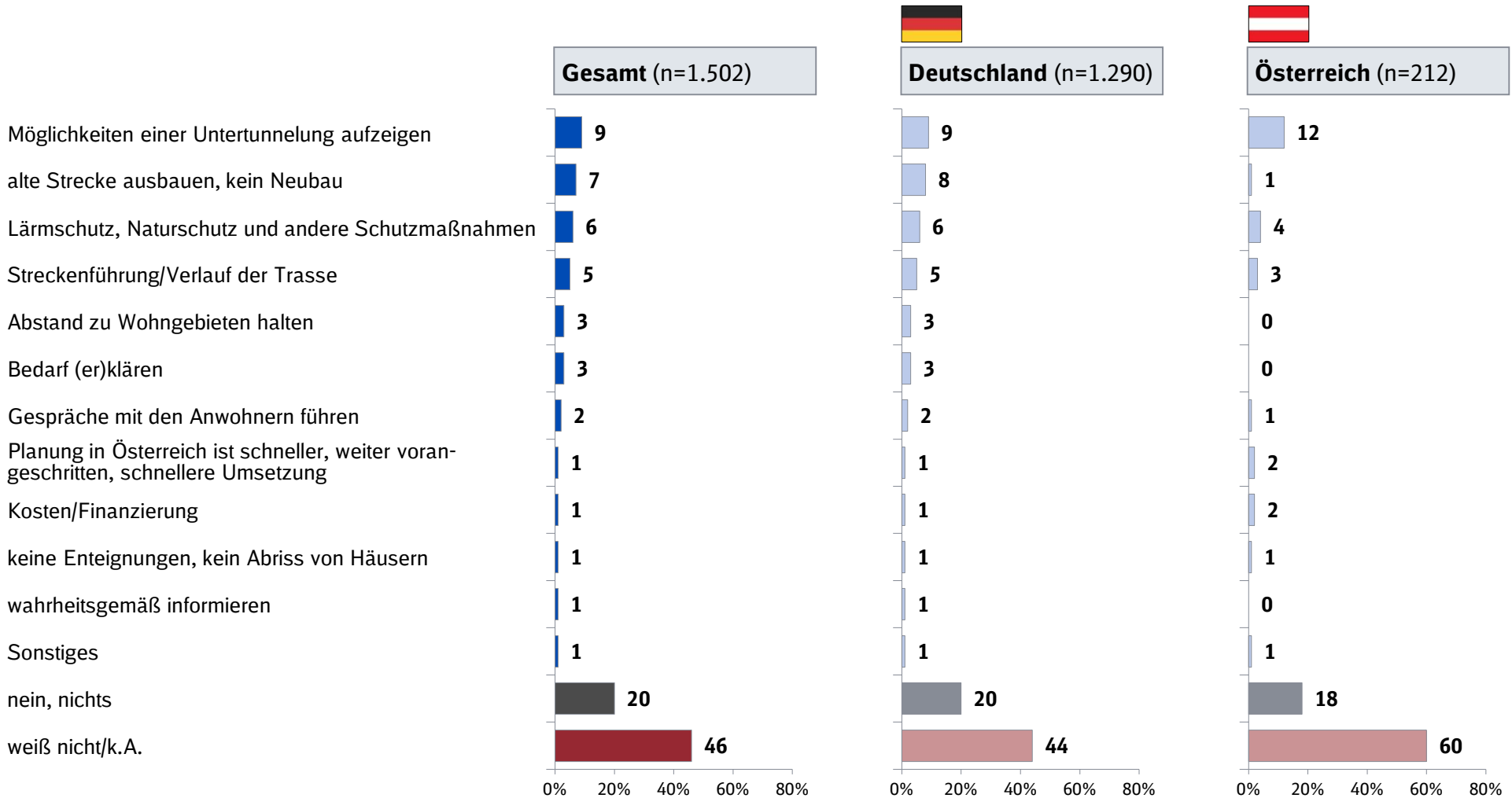
Die drei wichtigsten Aspekte werden in Deutschland und Österreich nahezu übereinstimmend bewertet.



Frage 14: Für den Neubau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner kommen unterschiedliche Streckenverläufe infrage. Ich lese Ihnen nun einige Aspekte vor, die für die Entscheidung über die Streckenführung wichtig sein können. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob dieser Aspekt für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig ist.

Basis: 1.502 Befragte

Zusätzliche wichtige Aspekte - wie die Möglichkeit einer Untertunnelung - werden lediglich vereinzelt genannt.



*) offene Frage, Mehrfachnennungen möglich

Frage 15: Und gibt es noch weitere Aspekte, die für die Entscheidung über die Streckenführung für Sie persönlich wichtig sind?

Basis: 1.502 Befragte